

## Ergebnisse der Stadtratssitzungen im Jahr 2004

### Sitzung vom 10.02.2004

#### **TOP 1: Vorstellung und Bericht des Streetworkers der Stadt Bad Reichenhall**

Der Streetworker der Stadt Bad Reichenhall, Herr Andreas Schratzenstaller (Diplom-Sozialpädagoge FH), der seit Mai 2003 seine viel-fältigen Aufgaben im Bereich Jugendarbeit versieht, gab dem Stadtrat einen Überblick über die fachtheoretischen Grundlagen seiner Arbeit und ging dann auf die Schwerpunkte seines Alltagsgeschäftes ein. So wären die Bereiche Suchtprävention, Integrationsarbeit sowie Projektarbeit wichtige Säulen seiner Tätigkeit. Die Einweihung des neuen Skaterplatzes mit einem Skatercontest, Fussball-, Volleyball-, Basketball- und Eishockeyturniere, gemeinsames Kochen im spanischen Kulturverein oder das Graffiti-Projekt an der "Pyramide" des Skaterplatzes markierten die Eckpunkte der bisherigen Projektarbeit.

Wichtig sei vor allem aber das persönliche Gespräch mit den Jugendlichen, aber auch mit Anwohnern. So versteht sich der neue Streetworker als Drehscheibe der Kommunikation.

#### **TOP 2: Änderung der Gebührensatzung der Städtischen Musikschule**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, ab dem 01.09.2004 die Gebühren für den Besuch der Musikschule um durchschnittlich 2,4 % zu erhöhen.

Ab dem 01.09.2004 wird von den Auswärtigen Benutzern der Städtischen Musikschule ein Auswärtigenzuschlag von 50 % der jeweiligen Gebühr des Hauptfaches erhoben.

#### **TOP 3: Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall**

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2004 zu erhöhen:

Ab dem 01.09.2004 beträgt die Gebühr für die Vormittagsgruppe 60,-- € für die verlängerte Vormittagsgruppe 70,-- € und für die Ganztagsgruppe 80,-- €

Für den Besuch des städtischen Hortes werden ab dem 01.09.2004 135,-- € berechnet werden.

#### **TOP 4: Vertretung der Stadt/Stadtwerke in der KOV (Kooperationsgesellschaft Ostbayerischer Versorgungsunternehmen mbH)**

Der Stadtrat bestellte einstimmig den Werkleiter der Stadtwerke, Herrn Johann Aicher, zum Vertreter der Stadt Bad Reichenhall in der Kooperationsgesellschaft Ostbayerischer Versorgungsunternehmen (KOV).

## Sitzung vom 09.03.2004

### **TOP 1: Stadtkämmerer Rehl gab den Jahresabschluss und damit das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2003 des Städtischen Haushaltes bekannt.**

Eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt konnte nicht erwirtschaftet werden. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes war eine Zuführung vom Vermögenshaushalt erforderlich, die mit 152.000,-- € jedoch deutlich geringer als veranschlagt (522.000,-- €) ausgefallen ist.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt dient der Tilgung von Krediten und Darlehen.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Jahresrechnung zustimmend zur Kenntnis.

### **TOP 2: Der Stadtrat beschloss, die nachfolgend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen aufzunehmen und dem Amtsgericht Laufen vorzuschlagen:**

Ritter Karl, Stibler Manfred, Adldinger Manfred, Kowarsch Annemarie, Helminger Anita, Mägerle Christine, Posch Mathias und Gröbl Christa

Der Stadtrat beschloss, die nachfolgend aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für Jugendschöffen aufzunehmen und dem Jugendamt des Landratsamtes Berchtesgadener Land vorzuschlagen.

Vorschlagsliste Jugendschöffen:

Mc Cuish Sonja, Reiser Angelika, Helminger Anita, Gröbl Christa, Maier Franziska, Wenig Nicol, Scheuerl Martin, Braun Sascha-Thorsten, Fuchs Anton, Halm Albert, Gollinger Thomas, Kowarsch Marco und Hüttl Günther.

**TOP 3: Die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Fischerbräuweise" für die Grundstücke Fl.Nrn. 607, 607/5, 612/2, 613/2, 626, 628, 631/13 der Gemarkung Bad Reichenhall wurde als Satzung beschlossen.** Die Änderung ermöglicht die unter anderem die Ansiedlung eines Supermarktes, sowie auf einer Teilfläche die Schaffung neuer Wohnbebauung. Bestehende Baurechte werden so geändert, dass eine zeitgemäße Bebauung ermöglicht wird.

Der als Satzung beschlossene Änderungsplan kann mit seinen schriftlichen und zeichnerischen Festsetzungen und der Begründung im Bauamt eingesehen werden.

Die folgenden Tagesordnungspunkte 4 bis 7 wurden auf Antrag der CSU-Fraktion ebenfalls in öffentlicher Sitzung behandelt.

### **TOP 4: Städtisches Altenheim; Prüfungsauftrag über anstehenden Sanierungsaufwand und Privatisierung**

**(Antrag der CSU-Fraktion vom 04.02.2004)**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung zu prüfen, mit welchem Investitionsaufwand bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen zu rechnen ist und unter welchen Voraussetzungen das Städtische Altenheim in einen privatwirtschaftlichen Betrieb überführt werden kann.

### **TOP 5: Vollzug des Haushaltes 2004**

Stadtkämmerer Rehl wies darauf hin, dass sich bereits jetzt einige Veränderungen im Rahmen des Vollzugs des Haushaltes 2004 abzeichnen, die wohl den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich machen. Diese soll im Sommer/Herbst erlassen werden, um mögliche Änderungen

möglichst exakt erfassen und berücksichtigen zu können.

Im Ergebnis werde im Verwaltungshaushalt mit Mehreinnahmen in einer Größenordnung von 1,197 Mio € zu rechnen sein.

Der Stadtrat nahm von den dargestellten Veränderungen im Vollzug des Haushalts 2004 Kenntnis.

#### **TOP 6: Krankenhaus Bad Reichenhall; Budgetverhandlungen 2003**

- Ergebnis -

Der Stadtrat genehmigte das flexible Budget des Städt. Krankenhauses für das Jahr 2003 mit 16.762.018,-- Euro (inkl. Ausgleichs und Berichtigungen), die Fallpauschalen mit 4.173.610,-- Euro und die Sonderentgelte mit 810.335,-- Euro.

#### **TOP 7: Sternenzelt; Nachfolge-Event - Information -**

Stadtkämmerer Rehr informierte den Stadtrat über einen Beschluss des Finanzausschusses vom 04.11.2003, in welchem folgende Eckpunkte für ein denkbareres Nachfolge-Event definiert wurden:

- Veranstaltungsraum ist das Magazin 4 in der Alten Saline (ehemalige Glashütte);
- fallweise wird ein Teil des südlichen Hofes der Alten Saline für Veranstaltungen genutzt;
- die Veranstaltungen finden über das ganze Jahr verteilt statt, konzentriert auf die Wochenenden; Beginn voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2004;
- das Veranstaltungsangebot wird auf die neuen Veranstaltungsräume abgestellt;
- auf eine hohe Qualität der Veranstaltungen wird weiterhin besonderer Wert gelegt.

Dieser Sachvortrag wurde von den Stadträten ohne Diskussion und ohne Erinnerung zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 8 Sonstiges: Gründung einer landkreisweiten Tourismus-Dachmarke;**

Information über den Stand der Verhandlungen; Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.03.2004

Oberbürgermeister Heitmeier informierte den Stadtrat, dass nach dem derzeitigen Stand der Diskussion die Ausstattung der GmbH mit 1,1 Mio € vorgesehen ist, verteilt auf die einzelnen Mitglieder. Der Sitz der GmbH wird nach dem derzeitigen Stand der Markt Berchtesgaden sein.

## Sitzung vom 20.04.2004

### **TOP 1: Sanierung der Eislauf- und Schwimmhalle; weiteres Vorgehen**

Der Stadtrat beauftragte in einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung, die Möglichkeiten einer Privatisierung der Eislauf- und Schwimmhalle sowie zur Errichtung eines Schul-/Sportbades zu prüfen und die Vor- und Nachteile der jeweiligen Lösung darzustellen.

### **TOP 2: Erneuerung der Adolf-Schmid-Straße; Vorstellung der Planung**

Der Stadtrat nahm die vorgestellte Planung (Fahrplanflächen in Asphalt, Einfassung aus Granitsteinen, Lido-Gehwegplatten) im Rahmen eines mehrheitlichen Beschlusses billigend zur Kenntnis und beauftragte Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme ab Mitte September 2004.

### **TOP 3: Aufhebung Mittagsfahrverbot**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, das zeitliche Fahrverbot für PKW von 13.30 bis 15.00 Uhr im Bereich der PKW-Sperrzonen, d.h. im Gebiet zwischen Umgehungsstraße, der Adalbert-Stifter-Straße, der Bahnlinie und der Kurfürstenstraße sowie im Gebiet Adolf-Schmid-Straße bis Beethovenstraße und Wisbacherstraße aufzuheben.

### **TOP 4: Vollzug der Gemeindeordnung; Öffentlichkeit von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse (Antrag der CSU-Fraktion)**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass die Beratungen in den Ausschüssen grundsätzlich öffentlich erfolgen. Ausnahmen sind in der Gemeindeordnung bzw. in der Geschäftsordnung des Stadtrates festgelegt.

### **Top 5: Einführung einer Zweitwohnungssteuer, Schreiben der FWG-Fraktion vom 19.03.2004**

Die Verwaltung wurde mit einem einstimmigen Beschluss beauftragt, den Entwurf einer Satzung für die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu fertigen und zeitnah dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

### **TOP 6: Attraktivierung des Einkaufsstandortes Bad Reichenhall - Ansiedlung eines innerstädtischen Einkaufszentrums, Antrag der FWG-Fraktion vom 11.03.2004**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, ggf. in Zusammenarbeit mit Fachleuten Realisierungsmöglichkeiten und Standortauswirkungen eines innerstädtischen Einkaufszentrums auf dem Gelände des Spitalparkplatzes zu untersuchen.  
Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

## **Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates Bayerisch Gmain und des Stadtrates Bad Reichenhall vom 05.05.2004**

### **TOP 1: Terminplan/Bauzeitenplan Rupertustherme**

Das Stadtbauamt erklärte, dass die Bauarbeiten zur Errichtung der Rupertustherme voll im Zeitplan liegen. Die Rupertustherme kann deshalb voraussichtlich im Frühjahr 2005 in Betrieb gehen. Der Gemeinderat Bayerisch Gmain und der Stadtrat Bad Reichenhall nahmen dies billigend zur Kenntnis.

### **TOP 2: Kostensituation Gesamtmaßnahme**

Das Stadtbauamt Bad Reichenhall informierte, dass sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 32 Mio € belaufen werden.

Ursache sind unter anderem höhere Investitionskosten zu Gunsten einer wirtschaftlicheren Betriebsführung, Angebotsverbesserungen für die Gäste (z.B. Ausbau der Solegrotte, Errichtung einer zweiten Außensauna als Doppelstocksauna mit integriertem Ruhebereich) und der Betrieb des Interimbades.

In den nun festgesetzten Gesamtkosten ist auch ein Kostenpuffer in Höhe von 600.000,- € enthalten. Der Gemeinderat Bayerisch Gmain und der Stadtrat Bad Reichenhall haben die Gesamtkosten in Höhe von 32 Mio € für die Errichtung der Rupertustherme einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Parkplatzerweiterung**

Das Stadtbauamt setzte die Anwesenden davon in Kenntnis, dass zu erwarten wäre, dass der vorhandene Parkplatz südwestlich der Rupertustherme für die zu erwartenden Besucher bei weitem nicht ausreichen würde.

Deshalb sollen auf der südöstlich angrenzenden Wiese zur Goethestraße zusätzlich 100 Parkplätze geschaffen werden.

Zum Schutz der Anlieger wäre die Errichtung eines Lärmschutzwalls erforderlich.

Die Gesamtkosten der Maßnahme würden etwa 210.000,- € ohne Nebenkosten betragen.

Diese ergänzende Baumaßnahme (Bauherr: Kur-GmbH), wurde vom Gemeinderat Bayerisch Gmain und vom Stadtrat Bad Reichenhall einstimmig genehmigt.

## Sitzung vom 11.05.2004

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

a, Die Firma Radlmaier erhielt den Auftrag zur Lieferung eines Teleskopladers für den städtischen Bauhof zu einem Preis von 56.000,-- €

b, Dem 2004 erstmals stattfindenden Sommerfestival "AlpenKLASSIK" wurde eine Anschubfinanzierung von 20.000,-- € zugestanden.

c, Die Firma Neoplan erhielt den Auftrag zur Lieferung eines "Midiniederflurbusses" als Citybus für die Stadtwerke zu einem Preis von 239.000,- €

d, Die Firma Reichenhaller Tiefbau erhielt den Auftrag für Decken- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Verlegung von Wasser- und Kabelleitungen in der Kammerboten- und Untersbergstraße zum Preis von 199.000,-.

Die Firma Neubauer KG erhielt den Auftrag für Decken- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Verlegung von Wasser- und Kabelleitungen in der Tumpenstraße und Olympiaring zum Preis von 156.000,- €

### **TOP 2: Brücke über den Unterwasserkanal im Zuge der Lilienstraße;**

Information über das Bauvorhaben der DB Energie

Die DB Energier beabsichtigt noch im Mai 2004 mit den Arbeiten zur Neuerrichtung der Brücke über den Unterwasserkanal zu beginnen. Die Fahrbahnbreite wird künftig 3, 50 m betragen; die Fahrbahn sollen auf beiden Seiten sog. "Schrammbordkappen" aus Stahlbeton begrenzen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich drei Monate andauern.

### **TOP 3: Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, im Zuge der Maßnahmen zur Renovierung des Großen Sitzungssaales nach dem Wasserschaden auf die**

**Wiederherstellung der Barriere zu verzichten.** Bei den Bauarbeiten sollen aber die baulichen Voraussetzungen für eine mögliche spätere zeitgemäße technische Ausrüstung des Großen Sitzungssaales geschaffen werden.

Auf die Installation einer Beschallungsanlage und die Wiederherstellung der vorhandenen Belüftungsanlage wird derzeit auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Bad Reichenhall verzichtet.

### **TOP 4: Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für die Gärtnerei (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 05.05.2004)**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung eines Großflächenmähers für den städtischen Bauhof.

Der entsprechende Finanzausschuss-Beschluss vom 06.04.2004 wurde damit ersetzt.

## Sitzung vom 15.06.2004

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Die billigstbietende Firma AWN Stahl- und Metallbau GmbH, 90431 Nürnberg erhielt den Auftrag zur Errichtung einer Lagerplatzüberdachung auf dem Betriebsgebäude der Stadtwerke zum Gesamtpreis von 72.826,50 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Den Auftrag zur Kabelverlegung zwischen dem Umspannwerk Bad Reichenhall Nord und der Trafostation Nonner Straße erhielt die Firma Velz zum Preis von 94.574,25 € zzgl. gesetzl. MwSt. Dazu kommen noch Materialkosten in Höhe von 93.400,-- €

### **TOP 2: Dachmarke Tourismus; Ermächtigung zur GmbH-Gründung "BLT"**

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, den Oberbürgermeister zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Kur-GmbH für eine Gründung der BLT zu votieren.

### **TOP 3: Gesamtkonzept zur Erhaltung der Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen;**

Vorstellung des neuen HOGA-Gutachtens, Beschluß zur Umsetzung. Nach intensiver Erörterung beschloss der Stadtrat mehrheitlich, diesen Tagesordnungspunkt zunächst zurückzustellen und in einer seiner nächsten Sitzungen zu behandeln.

### **TOP 4: Stellungnahme zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Piding und zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 für das Gewerbegebiet Lattenbergstraße;**

Ausweisung eines Sondergebietes für großflächige Einzelhandelsbetriebe, zugleich Beratung der Stellungnahme zur beantragten Umstufung der Gemeinde Piding zum Unterzentrum .

Der Stadtrat der Stadt Bad Reichenhall wandte sich in seinem einstimmigen Beschluss massiv gegen die beabsichtigte Bauleitplanung der Gemeinde Piding.

Die vorgesehene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und 4. Änderung des Bebauungsplanes "Lattenbergstraße" der Gemeinde Piding soll die Errichtung weiterer großflächiger Einzelhandelsgeschäfte, darunter auch sog. Factory Outlet Center (Fabrik-Lagerverkauf) ermöglichen. Der Stadtrat verwies auf den zu erwartenden Kaufkraftabfluss aus dem inneren Stadtzentrum von Bad Reichenhall und weiter auf eine mögliche Schwächung des Mittelzentrums Bad Reichenhall. Des Weiteren verfügt die Gemeinde Piding in weiten Teilen nicht über die entsprechende Infrastruktur, sodass hier die Stadt Bad Reichenhall in Anspruch genommen wird, ohne dass klare Verhältnisse bezüglich einer Kosten- und Lastentragung durch die Gemeinde Piding bestehen.

Zur Stellungnahme zur beantragten Umstufung der Gemeinde Piding in ein Unterzentrum machte der Stadtrat deutlich, dass Teil des im Antrag der Gemeinde Piding angegebenen Verflechtungsraumes der Ortsteil Marzoll ist, der Teil des Mittelzentrums Nad Reichenhall ist. Deshalb beschloss der Stadtrat, sich gegen die Umstufung der Gemeinde Piding in ein Mittelzentrum auszusprechen.

### **TOP 5: Änderung der Streckenführung der Stadtbuslinien 1, 2 und 4**

Der Stadtrat genehmigte ab dem 01.10.2004 eine geänderte Streckenführung der Linien 1, 2 und 4. Damit können zusätzliche Wohngebiete erschlossen und die Attraktivität des Stadtbusverkehrs weiter gesteigert werden. Die geänderten Fahrpläne werden von den Stadtwerken zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Des Weiteren wurden die Stadtwerke ermächtigt, kaum benötigte Verbindungen einzelner Linien ersatzlos entfallen zu lassen.

### **TOP 6: Neue Beförderungstarife der Verkehrsbetriebe**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Beförderungstarife zum 01.10.2004 maßvoll zu erhöhen. Neu eingeführt wird auch ein besonders günstiges Halbjahresticket. Des Weiteren können Schüler im Rahmen ihrer Schülermonatskarte als Erweiterung ein Jugendmobilticket erwerben, mit dem alle Linien der Stadtbusse an allen Tagen benutzt werden können.



**TOP 7: Friedhof St. Zeno - Neue Urnenanlage am ehemaligen Betriebshof; Planungsänderung zur Erweiterung, Kostenmehrerung**

Das Stadtbauamt trug vor, dass es eine optimierte Planung ermöglichen würde, statt der bisher geplanten 1200 Urnenplätze 1520 Plätze für Einzelurnen zu schaffen.  
Der Stadtrat schloss sich der optimierten Planung an und genehmigte die damit verbundenen Mehrkosten.

**TOP 8: Erneuerung der Fußgängerzone;**

Vorstellung der Ausgestaltung, Ausstattung und Straßenmöblierung für den 3. Bauabschnitt

Der Stadtrat zeigte sich mit der vorgestellten Ausgestaltung, Ausstattung und Planung des 3. Bauabschnittes der Fußgängerzone einverstanden und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme.

**TOP 9: Bad Reichenhaller Wohnbau GmbH; Jahresabschluss 2002**

Der Stadtrat ermächtigte den Oberbürgermeister in einem einstimmigen Beschluss, die Bilanz und den Jahresfehlbetrag festzustellen.

Der Jahresfehlbetrag von 463.502,50 € wird der Gewinnrücklage entnommen.

Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

**TOP 10: Bekanntgabe des Ergebnisverwendungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung der Kooperationsgesellschaft Ostbayerischer Versorgungsunternehmen mbH (KOV) für das Jahr 2003**

Die Stadtwerke der Stadt Bad Reichenhall sind Gesellschafter der KOV. Die Gesellschafterversammlung der KOV hat das Jahresergebnis festgestellt und beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2003 in Höhe von 11.459,63 € einen Betrag von 10.000,-- € der Gewinnrücklage zuzuführen und den Restbetrag von 459,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.  
Dies nahm der Stadtrat zustimmend so zur Kenntnis.

**TOP 11: Bestellung des Jahresabschlussprüfers der Stadtwerke Bad Reichenhall für das Geschäftsjahr 2004**

Der Stadtrat bestellte die Sozietät Markmiller & Partner, München zum Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004.

**TOP 12: Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Bad Reichenhall (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 28.05.2004)**

Nach kurzer Diskussion beschloss der Stadtrat, eine Änderung der Geschäftsordnung wie von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, nicht zu beschliessen.

Der Antrag zielte auf neueste Rechtsprechung, demnach es bei der Verteilung der Sitze in den Ausschüssen nach d'Hondt zu einer sog. Überaufrundung kommen kann. In diesem Fall wäre die Verteilung der Ausschusssitze nach einem anderen Verfahren vorzunehmen, z.B. nach Hare-Niemeyer. Die Verwaltung machte deutlich, dass es bei der Verteilung der Sitze in den Ausschüsse nicht zu einer Über-Aufrundung gekommen ist, insoweit eine Neubesetzung der Ausschüsse gemäß der neuesten Rechtsprechung nicht vorzunehmen wäre.



## Sitzung vom 13.07.2004

### **TOP 1: Haushalt 2005; Eckwerte (vorberaten im Finanzausschuß am 06.07.2004)**

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Eckwerte für den Verwaltungshaushalt einschliesslich der Budgets 1-11 und die Eckwerte für den Vermögenshaushalt als Grundlage für den Haushaltsplan 2005 nach Vorlage der Finanzverwaltung.

### **Punkt 2: Erneuerung der Fußgängerzone;**

Grundsatzbeschluss zum nächsten Bauabschnitt

Der Stadtrat beschloss einstimmig den Abschnitt Kurstraße als nächsten Bauabschnitt zur Weiterführung der Erneuerung der Fußgängerzone. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahme im Frühjahr 2005 beauftragt.

### **Punkt 3: Abwasserentsorgungskonzept;**

Teilbeschluss über die nicht mehr zu kanalisierenden Ortsteile

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, für die Eigentümer der betroffenen Anwesen das Förderverfahren von Kleinkläranlagen einzuleiten. Für die verbleibenden Ortsteile und Einzelanwesen soll die Möglichkeit einer staatlichen Förderung für die erforderliche Kanalisation überprüft werden.

### **Punkt 4: Europäischer Biotopverbund "Natura 2000";**

Nachmeldung schutzwürdiger Flächen nach der Fauna-Flora-Habitat-(FFH)-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union; Information

Der Stadtrat nahm die vorgeschlagene Nachmeldung der Marzoller Au als schutzwürdige Fläche billigend zur Kenntnis.

### **Punkt 5: Beschilderung;**

Allgemeine Verkehrsführung, Hinweise auf Parkflächen und Hinweise auf wichtige Einrichtungen der Stadt (Antrag der CSU-Fraktion vom 30.06.2004)

Der Stadtrat beauftragte in einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung, die vorgestellten Anregungen zu prüfen und Vorschläge zu deren Umsetzung zu erarbeiten. Das Maßnahmenpaket soll nach Beratung im Hauptausschuss im Stadtrat endgültig beschlossen werden.

### **Punkt 6: Kirchholz- und Stadtbergtunnel;**

Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch den Freistaat Bayern

(Antrag der CSU-Fraktion vom 02.07.2004)

Der Stadtrat beauftragte mehrheitlich den Oberbürgermeister, beim Bayerischen Staatsministerium des Innern zu klären, unter welchen Voraussetzungen das Planfeststellungsverfahren zum Bau des Kirchholz- und Stadtbergtunnels durch den Freistaat Bayern zum Abschluss gebracht werden kann.

## Sitzung vom 14.09.2004

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es wurden folgende Vergaben aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben:

- Sanierung von Trafostationen
- Kabelbaumaßnahmen
- Erneuerung der Adolf-Schmid-Straße
- Erneuerung der Zulaufschnecken in der städt. Kläranlage
- Neubeschaffung eines Sandwäschers für die städt. Kläranlage
- Kanalsanierung Karlstein Seebach-Staufenstraße
- Ersatzbeschaffung für den Dienstwagen des Oberbürgermeisters
- Genehmigung eines Mietvertrages für die "Reichenhaller Akademie"

### **TOP 2: 1. Nachtragshaushalt 2004**

Der Stadtrat hat den 1. Nachtragshaushalt mehrheitlich genehmigt. Damit erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 991.000,- € während sich die Summe der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 1.963.900,- € verringern.

### **TOP 3: Neues kommunales Finanzwesen;**

Grundsatzbeschluss

Der Stadtrat beschloss einstimmig, das bisher praktizierte kommunale Haushaltswesen der Stadt stufenweise auf ein Rechnungswesen umzustellen, das der kaufmännischen Buchführung angelehnt ist (sog. "Doppik").

### **TOP 4: Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (Bad Reichenhall - BBS)**

Der Stadtrat hat die Satzung zum Bürgerbegehren einstimmig beschlossen. Nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt wird die komplette Satzung auch auf dieser Homepage unter der Rubrik "Ortsrecht" nachzulesen sein.

### **TOP 5: Wegfall der Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB;**

a) Aufhebung der Satzung über die Teilungsgenehmigung

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Satzung über die Teilungsgenehmigung aufzuheben, da die entsprechende Rechtsgrundlage aufgrund einer neuen EU-Richtlinie entfallen ist.

b) Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtmitte"

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtmitte" war ebenfalls zu ändern, da die Satzung auch Vorschriften zur Teilungserklärung enthielt. Der Stadtrat hat die Überarbeitung dieser Satzung einstimmig beschlossen.

### **TOP 6: Schachnerbau am ehem. Städtischen Krankenhaus**

Rücktritt des Bezirks Oberbayern vom Erbbaurechtsvertrag

Der Stadtrat nahm zur Kenntnis, dass der Bezirk Oberbayern von seinem im Erbbaurechtsvertrag vorgesehenen Rücktrittsrecht Gebrauch gemacht hat. Für den Schachnerbau muss somit eine neue Nutzung gefunden werden.

### **TOP 7: Errichtung einer Beachvolleyballanlage und Weiterentwicklung des Geländes hinter der Kurgärtnerei;**

Zwischenbericht

Ohne Gegenstimmen beschloss der Stadtrat, hinter der Kurgärtnerei einen Beachvolleyballplatz zu errichten und die vorhandene Skateranlage zu erweitern.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, das Konzept zur Entwicklung dieses Gebietes zu einem allgemeinen Freizeitgelände zu konkretisieren und Kosten wie Zeitschiene dem Stadtrat vorzulegen.

**Punkt 8: Lehrstellen bei der Stadt Bad Reichenhall**

(Antrag der CSU-Fraktion vom 28.08.2004)

Der Stadtrat beschloss ohne Gegenstimmen, dass künftig im Verwaltungsbereich entsprechend dem eigenen Bedarf Ausbildungsplätze angeboten werden.

## Sitzung vom 12.10.2004

### **TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen**

Es wurde folgende Vergabe aus nichtöffentlicher Sitzung bekanntgegeben:

- Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr; Standort: Marzoll

### **TOP 2: Änderung der Ausschussbesetzung im Finanzausschuss und in der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnbaugesellschaft**

Der Stadtrat genehmigte die Niederlegung der Mitgliedschaft von Frau Dr. Bärbel Kofler im Finanzausschuss als Stellvertreterin von Herrn Bürgermeister Schamberger und bestellte mit sofortiger Wirkung Frau Elisabeth Reischl zum stellvertretenden Mitglied im Finanzausschuss.

Des Weiteren nahm der Stadtrat den Rücktritt von Frau Dr. Kofler von ihrem Amt als Aufsichtsrätin der Wohnbaugesellschaft zur Kenntnis und ermächtigte den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Wohnbaugesellschaft zu beschließen, Frau Elisabeth Reischl in den Aufsichtsrat zu berufen.

Die Umbesetzungen wurden erforderlich, da Frau Dr. Bärbel Kofler in den Bundestag nachrückt. Frau Dr. Bärbel Kofler hat deshalb beantragt, sie von diesen Funktionen zu entbinden.

### **TOP 3: Geplanter Golfplatz in Marzoll**

a) Behandlung der Einwendungen aus der vorgezogenen Bürgerbeteiligung  
(vorberaten im Bauausschuss vom 11.10.2004)

Der Stadtrat nahm eine Fülle von Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange, als auch von Privatpersonen zur Kenntnis. In der Summe ergab sich jedoch kein zwingender Grund, das Bauleitplanverfahren einzustellen.

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Planunterlagen aufgrund der Ergebnisse der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange zu überarbeiten, damit vor Beginn des Auslegungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.

b) Rücknahme des Antrages auf Änderung des Landschaftsschutzgebietes  
(Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.9.2004)

Zur Fortführung des Bauleitplanverfahrens lehnte es der Stadtrat mehrheitlich ab, den laufenden Antrag beim Landratsamt auf Änderung des Landschaftsschutzgebietes "Auf dem Tumpen und dem Krumbichl" zurückzunehmen.

### **TOP 4: Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

(vorberaten im Finanzausschuss vom 08.09.2004)

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, ab dem 01.01.2005 eine Zweitwohnungssteuer in Bad Reichenhall zu erheben.

Die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer wird nach ihrer Bekanntmachung auch im "Ortsrecht" auf der Homepage der Stadt Bad Reichenhall nachzulesen sein.

### **Top 5: Erneuerung der Fußgängerzone, 4. Bauabschnitt, Kurstraße;**

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Planung zu und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme ab Frühjahr 2005.

### **TOP 6: Sondernutzung durch Warenstände / Werbeträger in der Fußgängerzone**

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die bestehenden Richtlinien für die Sondernutzung durch Warenstände beizubehalten und beauftragte die Verwaltung, die Einhaltung dieser Richtlinien notfalls

auch mit Zwangsmaßnahmen durchzusetzen.

**TOP 7: Änderung der Friedhofsatzung und der Gebührensatzung für die Friedhofsatzung**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Satzung über die städtischen Bestattungseinrichtungen der Friedhöfe St. Zeno und St. Valentin so zu ändern, dass die Mindestnutzungsdauer für Gräber von 10 Jahren auf 5 Jahre gesenkt wird. Beim Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Urnengrabstätte, Wandurnenanlage oder Krypta muss zukünftig eine einheitliche Verschlussplatte erworben werden. Bei Erwerb eines Nutzungsrechtes an einem Einzelurnenschacht muss ein einheitlicher Urnenbehälter erworben werden.

**TOP 8: Neufestsetzung der Allgemeinen Gasstarife und der Vollversorgungspreise zum 01.11.2004;**

(vorberaten im Werkausschuss vom 07.10.2004)

Der Stadtrat genehmigte die Erhöhung der Gaspreise um linear 0,3 ct/kWh mit Wirkung zum 01.11.2004.

**TOP 9: Annahme einer Stiftung**

Mit einem einstimmigen Beschluss nahm der Stadtrat das von Herrn Manfred Addinger gestiftete Barvermögen von 50.000,- € an. Die Mittel sind zweckgebunden für die Förderung der Schüler in Marzoll.

**TOP 10: Lkw-Transitverkehr durch das "Kleine deutsche Eck"; (Antrag der FWG-Fraktion vom 29.09.2004)**

Der Stadtrat forderte auf der B 21 eine Tonnagebeschränkung für den überörtlichen Lkw-Verkehr von 7,5 Tonnen. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister und die Verwaltung, in Abstimmung mit dem Landratsamt Berchtesgadener Land bei den zuständigen Behörden darauf hinzuwirken. Der Stadtrat beschloss einstimmig, folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

**TOP 11: Beabsichtigte Auflösung der Gerichtstage der Arbeitsgerichte in Bayern durch die Bayerische Staatsregierung im Rahmen des Projektes "Verwaltung 21"**

(Antrag der FWG-Fraktion vom 04.10.2004)

Der Stadtrat beauftragte Herrn Oberbürgermeister Heitmeier, bei der Bayerischen Staatsregierung, Herrn Staatsminister Erwin Huber, sowie beim Bayerischen Arbeits- und Sozialministerium mit dem Ziel vorstellig zu werden, den Gerichtstag in Bad Reichenhall zu erhalten. Sollte es zur Auflösung der Gerichtstage der Arbeitsgerichte kommen, so wären bei Verhandlungen vor dem Arbeitsgericht die Parteien aus Bad Reichenhall gezwungen, für jeden Verhandlungstag in das Arbeitsgericht nach Rosenheim zu fahren.

## Sitzung vom 14.12.2004

### TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen

Es wurden folgende Vergaben aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben:

- Abbruch eines dreigeschossigen Wohnhauses Am Angerl 7 durch die Reichenhaller Tiefbau.
- Erstellung eines Plankonzeptes gemäß den Richtlinien für den Entwurf von wasserwirtschaftlichen Vorhaben für die Bereiche Bergweg, Bruckthal, Kugelbachweg, Schmalschlägerstraße, Sieben-Palfen-Weg, Mühlen- und Tumpenstraße durch das Ingenieurbüro Rupp.
- Die Firma ABC-Anlagenbau in Celle erhielt den Auftrag für den Umbau einer Erdgastankstelle durch den Werkausschuss.
- Der Werkausschuss beschloss den Erwerb eines Fahrzeugs "Mercedes Benz-Sprinter" mit zusätzlichem Erdgasantrieb beim Autohaus Schreiner und Wöllenstein, Bad Reichenhall.

### TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2003 der Stadtwerke

(vorberaten im Rechnungsprüfungsausschuss am 30.11.2004  
und im Werkausschuss am 08.12.2004)

Der Stadtrat stellte einstimmig den Jahresabschluss der Stadtwerke fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 517.200,82 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Im Weiteren wurde für die Jahresabschlüsse 1997 mit 2003 Entlastung erteilt.

### TOP 3: Feststellung der Jahresabschlüsse 2002 und 2003 des Städtischen Krankenhauses und der Jahresrechnungen 2002 und 2003 der Stadt Bad Reichenhall

(vorberaten im Rechnungsprüfungsausschuss am 30.11.2004)

Der Stadtrat stellte einstimmig die Jahresrechnungen der Stadt Bad Reichenhall für die Jahre 2002 und 2003 fest.

Der Stadtrat stellte ebenfalls einstimmig die Jahresabschlüsse des Städtischen Krankenhauses für die Jahre 2002 und 2003 fest. Die Bilanzsumme beträgt demnach zum 31.12.2002 €64.682.125,88 und €70.947.712,59 zum 31.12.2003.

Der Stadtrat beschloss für die Jahresrechnungen 1997 bis 2003 der Stadt Bad Reichenhall und für die Jahresabschlüsse 1999 mit 2003 des Städtischen Krankenhauses die Entlastung.

### TOP 4: Haushalt 2005

a) Wirtschaftsplan der Stadtwerke und Finanzplanung für die Jahre 2004 bis 2008

(vorberaten im Werkausschuss am 08.12.2004)

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplanes wurde mit 20,063 Mio € einstimmig beschlossen. Davon entfallen auf den Erfolgsplan 18,048 Mio € und auf den Vermögensplan 2,015 Mio €. Im Erfolgsplan wird die Erwirtschaftung eines Gewinnes von 250.000,-- € vorgesehen. Außer der Aufnahme von Kassenkrediten zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Höhe von 500.000,-- € ist eine weitere Kreditaufnahme nicht vorgesehen.

b) Wirtschaftsplan des Städtischen Altenheimes

(vorberaten im Finanzausschuss am 29.11.2004)

Der Wirtschaftsplan des städt. Altenheims für das Jahr 2005 wurde wie folgt festgesetzt:

Der Erfolgsplan schließt in den Erträgen mit 4.399.000,-- € und in den Aufwendungen mit 4.866.000,-- €  
- € Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 88.700,-- €

c) Städtischer Haushalt und Haushaltssatzung

(vorberaten im Finanzausschuss am 29.11.2004)

Der städtische Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 30.311.700,-- € und im Vermögenshaushalt von 6.784.800,-- € (Gesamtvolumen: 37.096.500,-- €)

einstimmig beschlossen.

d) **Beteiligungsbericht gem. Art. 94 Abs. 3 GO**

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht einstimmig zur Kenntnis. Im Beteiligungsbericht wird dargestellt, an welchen Unternehmen die Stadt mit mehr als 5 % beteiligt ist: Dies ist die Reichenhaller Wohnbaugesellschaft WBG mit 100 % und die Kur-GmbH mit 31 %.

**TOP 5: Bekanntgabe Stromtariferhöhung**

Der Stadtrat nahm die Erhöhung der Stromtarife um 0,5 ct/kWh ab dem 01.01.2005 für alle Tarife billigend zur Kenntnis.

**TOP 6: Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "zum Erhalt von Landschaft und Landschaftsbild und gegen den Golfplatz am Ortskern von Marzoll/Bad Reichenhall"**

Der Stadtrat erklärte das Volksbegehren in einem einstimmigen Beschluss für zulässig. Des Weiteren beschloss der Stadtrat mehrheitlich, dass dem Bürgerbegehren nicht Rechnung getragen wird. Damit wird am Sonntag, dem 06.03.2004 der entsprechende Bürgerentscheid durchgeführt.